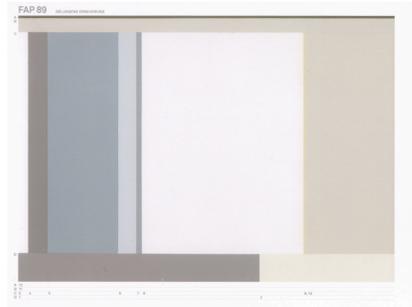
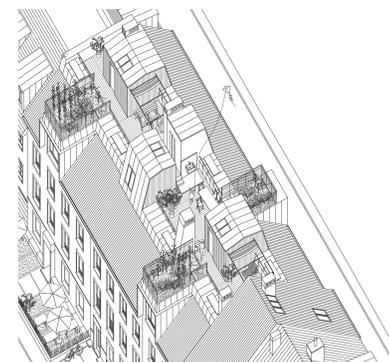


In der Stadt Zürich wurden in allen Quartieren die Farben der Gebäude aufgenommen, kategorisiert und ausgewertet, welche Farbe wie oft vorkommt. Dies auch in Bezug auf die unterschiedlichen Elemente wie Sonnenschutz, Haupt- und Nebenfarbe. Anhand dieses Katalogs ist auch die Farbigkeit des Projekts gewählt, wobei als Grundlage die rechts stehende Farbkarte genommen wurde, die die Zusammensetzung der Farben von einem sich in der Stadt Zürich befindenden Gebäude abbildet, das im als gelungene Erneuerung bezüglich der Farbgebung beurteilt wurde. Die verwendeten Farbgruppen waren teilweise schon im Bestand vorhanden, allerdings in anderen Abstufungen.

Das Zusammenspiel der Farben soll in sich stimmig wirken und zudem in die direkte Nachbarschaft passen.



Gemeinschaftliche Dachterrasse



Ausschnitt Axonometrie aus der Semesterarbeit von Reimund Houska. Eine differenziert ausgebildete Dachlandschaft aus gemeinschaftlich nutzbaren Terrassen verbindet in einer Zeile aneinander gebaute Wohnhäuser einer Erbgemeinschaft.



Loeliger Strub, Wohnhaus an der Weststrasse, Zürich. Anbieten von Infrastruktur auf der Dachterrasse.



Müller Sigrist Architekten, Kalkbreite. Aufbauten auf den Dachterrassen gliedern und beinhalten gemeinschaftlich Nutzbares.